

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	13
	(gunter martens)	
<b>I.</b>	<b>WRWlt - o Urakkord</b>	15
<b>II.</b>	<b>Am Anfang war das Feuer</b>	
	<b>Richard Dehmels Leben als "Aktenmensch"</b>	17
	(sabine walter)	
<b>III.</b>	<b>"Mit einem Bein in der Bohème ..."</b>	
	<b>Richard Dehmel und die Berliner Bohème.</b>	23
	(rüdiger schütt)	
	"... ungestört von aller Wirrsal der Cultur"	
	Dehmel zwischen Großstadt und Natur-Idylle	24
	"... meine erste und tiefste Offenbarung"	
	Stanislaw Przybyszewski und Dehmel	28
	"... dieses Gottgehirn!"	
	August Strindberg in Berlin	29
	"Radikal und gewaltig ..."	
	Die Gründung des "Pan"	37
	"Gott schütze Munch vor seinen Freunden!"	
	Edvard Munch im "Schwarzen Ferkel"	41
<b>IV.</b>	<b>Richard Dehmel und die bildende Kunst</b>	53
	(annette laugwitz)	
	Dehmel in Hamburg	67
	Das Dichterhaus	73
	"Wie Richard Dehmel Villenbesitzer wurde"	76
	"Das Haus des Dichters"	80
<b>V.</b>	<b>Von Lockerkleid und Eigentracht</b>	
	<b>Richard Dehmel und die Reformkleidung</b>	89
	(sabine walter)	

<b>VI.</b>	<b>"Kopf hoch, Beine breit! Alles Andre macht die Zeit." Richard Dehmel und die Frauen</b>	101
	(sabine henning)	
	Paula Dehmel	110
	Hedwig Lachmann	112
	Ida Dehmel	113
	Maria Benemann	116
<b>VII.</b>	<b>Richard Dehmel und das Judentum</b>	125
	(sabine henning)	
<b>VIII.</b>	<b>Gipfelgefühle</b>	
	<b>Richard Dehmel in den Alpen</b>	137
	(sabine walter)	
<b>IX.</b>	<b>Leutnant Dehmel - Eine Polemik</b>	147
	(mathias mainholz)	
	Vom Pfadfinder zum Straßenkehrer	147
	Frisch, fröhlich und poetisch	157
	Der Volkserzieher	163
	Die Lebenslüge	164
	Das Dritte Reich	169
	Rückblick auf einen Kosmopoliten	173
	Die Besinnung	176
	Das Unternehmen Hildebrand-Hadubrand	182
	Ein Warnruf an Versailles	192
<b>X.</b>	<b>"Ein Schuft, wer Schlechtes dabei denkt"</b>	
	<b>Hat Richard Dehmel den Nachlaß Arthur</b>	
	<b>Rimbauds plündern lassen?</b>	201
	(sabine walter)	

<b>XI.</b>	<b>Von Kandinsky zu Quadriga Dehmel als Mitarbeiter expressionistischer Zeitschriften (rüdiger schütt)</b>	205
	"Keine Lorbeeren, kein Klimbin!" Dehmel, das Ehepaar Walden und "Der Sturm"	206
	"Einen größeren Beitrag zu spenden, erlaubt mir leider mein Portemonnaie nicht" Dehmel und "Das neue Pathos"	220
	"Ob Krieg ob Frieden, der Schmied muß schmieden" Vater Merlin und die "Werkleute auf Haus Nyland"	229
<b>XII.</b>	<b>Richard Dehmel und die Dichtung Ein Blick auf seine Poesie (annette laugwitz)</b>	245
	"Ein Willensstarker unter Willenslosen" "Kitschig aber kunstvoll" - Meinungen	245
	"Zwei Menschen" - Ein Beispiel für die Stilisierung von Form und Inhalt in Dehmels Dichtung	248
	Dehmel, die "vielumstrittene literarische Persönlichkeit"	253
<b>XIII.</b>	<b>"Er selbst war Musik" Richard Dehmel und die Komponisten seiner Zeit (sabine walter)</b>	259
	"Mahler glüht und leuchtet"	260
	"Der kann was, kann was; kann was!" Oskar Fried und Richard Dehmel	266
	"Strauss blendet und blitzt"	274
	"Nur eine ernste, tiefe Natur kann solche Töne finden" Arnold Schönberg und Richard Dehmel	279
	"Leider bringe ich nichts fertig!" Anton von Webern und Richard Dehmel	282
	Werkverzeichnis der Dehmelvertonungen	285
<b>XIV.</b>	<b>Dehmel heute (sabine henning)</b>	291

<b>XV.</b>	<b>Spurensuche 1995</b>	295
	(zusammengetragen von mainholz & schütt)	
	"Wer kennt noch Richard Dehmel?"	295
	Der Euro-Dehmel	297
	Grossforschungs- und Informationsbureau Dehmel-Haus	300
	Büffeln über Dehmel	301
	<b>In Verlaines Manier</b>	
	Richard Dehmel und die Franzosen (rolf eigenwald)	306
	<b>Biographischer Abriß</b>	312
	<b>Katalog</b>	313
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	341
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	345
	<b>Register</b>	347